



Padi Neuenschwander und Sira Keller von Mojuro

Foto: zVg

Rohrdorferberg: News von der Mobilen Jugendarbeit

Neue Jugendarbeiterin und mehr «Träffpunkt»

Das Team der Mobilen Jugendarbeit Rohrdorferberg (Mojuro) ist nach den Sommerferien mit der neuen Mitarbeiterin Sira Keller gut gestartet.

Sira Keller hat den Einstieg in den vier Vertragsgemeinden Bellikon, Niederrohrdorf, Oberrohrdorf und Remetschwil sehr positiv erlebt und freut sich über die bereits entstandenen Kontakte zu Jugendlichen, Lehrpersonen und Gemeindeangestellten. Diese bilden eine wichtige Voraussetzung für eine gelingende Zusammenarbeit.

Sira Keller wie auch Padi Neuenschwander haben im September ihre berufsbegleitende Ausbildung in Sozialer Arbeit an der Fachhochschule Nordwestschweiz erfolgreich abgeschlossen und sehen einer innovativen und vielseitigen Tätigkeit in den vier Gemeinden entgegen.

Das Angebot optimiert

Die beiden Jugendarbeiter haben sich auch Gedanken zur Optimierung des

Angebots der Mojuro gemacht. Diese haben schliesslich einige Veränderungen ergeben.

Die Präsenzzeiten werden erhöht

Neu werden alle Standorte der «Träffpunkt» von beiden Jugendarbeitenden betreut und die Präsenzzeiten erhöht. Folgende «Träffpunkt»-Zeiten gelten neu: Niederrohrdorf, beim Schulhaus Rüsler, Dienstag 15.00 bis 16.30 Uhr, Mittwoch 15.00 bis 18.00 Uhr; Remetschwil, beim alten Schulhaus, Dienstag 16.30 bis 18.30 Uhr, Mittwoch 13.30 bis 15.00 Uhr; Oberrohrdorf, beim Schulhaus Hinterbächli, Donnerstag 16.00 bis 18.00 Uhr, Freitag 16.00 bis 18.00 Uhr; Bellikon, beim Schulhaus, Freitag 18.30 bis 20.00 Uhr.

Padi Neuenschwander und Sira Keller freuen sich darauf, nach den Herbstferien an den verschiedenen Standorten in den vier Rohrdorferberg-Gemeinden weiterhin viele Jugendliche anzutreffen. Weitere Informationen zu den Angeboten und Projekten der Mojuro sind im Internet unter www.mojuro.ch zu finden. (zVg/sha)